



## ( 33 ) *Information der*

*Pater Pio Gebetsgruppe „St. Laurentius Bulgenbach“ - Gebetsandacht im*

*Geiste des Hl. Pater Pio **Der Segen des Herrn sei mit Euch und Eueren***

*Familien, und allen, die Euch am Herzen liegen. Pater Pio!*

# **INFO - 4** **Dokumentation Gesundheit**

## **Ein echtes Verjüngungskur**

## **Rezept zur Verjüngung der Blutgefäße!**

### **(nach einer Empfehlung der Uni Erlangen)**

Nach dem Motto "man ist so jung, wie es die Blutgefäße sind". Hilft zur Entkalkung aller Blutgefäße, auch der kleinen Haargefäße! Beugt Herz- und Kreislaufbeschwerden vor; verhindert Herzinfarkt und Schlaganfälle; fordert die Durchblutung; stärkt die Gedächtnisleistung und das Immunsystem; steigert die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden und vieles noch mehr.

### **Zutaten:**

**30 Knoblauchzehen, ohne Schalen**

**5 unbehandelte ganze Zitronen (nach Möglichkeit gute Qualität kaufen)**

**1 Liter kaltes Leitungswasser**

**Mixer**

**Strom oder Gas zum aufkochen der Masse**

### **Herstellungsweise:**

30 Knoblauchzehen (enthäutet) und 5 ungespritzte Zitronen ohne Schale (etwas zerkleinert) und mit ca. 1/4 Liter Leitungswasser (**oder Quellwasser**) in einen Mixer geben.

Das Ganze gut durchmischen, sodass alles gut flüssig wird.

Das Ganze dann in einen ausreichend großen Topf geben und noch einen 3/4 Liter Leitungswasser zugeben.

Dann unter rühren aufkochen, nur maximal 2 Minuten kochen lassen.

Das Ganze dann abseihen mit Sieb oder Tuch. Die verbleibende

Flüssigkeit (etwa 1 Liter) in eine 1 Liter Glasflasche (**nicht Plexi- oder Kunststoffflasche**) einfüllen. • Abkühlen lassen, verschließen und im Kühlschrank aufbewahren.

Den übrig gebliebenen Brei wegwerfen (es gibt Leute, die auch diesen noch essen, wird aber von der Uni Erlangen nicht empfohlen.)

### **Dosierung und Dauer der Anwendung:**

Davon dann täglich ein Schnapsglas voll zwischen den Mahlzeiten trinken, die vorhandene Menge reicht dabei **für etwa 3 Wochen**.

**Dann nochmals diesen Trank herstellen und wiederum 3 Wochen lang trinken.**

Eine Pause von etwa 4 Monaten einlegen und dann die Kur wiederholen.

Diese Kur sollte lt. Uni Erlangen zumindest im Frühjahr und Herbst erfolgen.

Man kann diese Trinkkuren aber auch öfters im Jahr wiederholen.

Zum Schluß noch die Zusicherung: dieser Trank stinkt nicht nach Knoblauch; die Umwelt riecht also nichts, man kann unter Menschen gehen und z.B. auch an Besprechungen teilnehmen.

**Fazit:** Diese kleine Mühe rentiert sich; der Knoblauchtrank ist ohne Alkoholzusatz; hochwirksam und seit Generationen ausprobiert und dessen Wirkung bestätigt. **Die Uni Erlangen spricht von einer nachhaltigen Wirkung auf Herz, Kreislauf, Immunsystem und Wohlbefinden nach erfolgten Kuren wie vorgeschlagen.**

Nicht vergessen, bei ernsthaften Krankheiten und/oder anhaltenden Beschwerden, immer rechtzeitig den Arzt aufsuchen. "Frage den Arzt oder Apotheker."